

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Ein Bauer kam berauscht von einem Hochzeitschmaus

1 Ein Bauer kam berauscht von einem Hochzeitschmaus
2 Und schlängelte, gleich dem Meanderflusse,
3 Sich mit gesenktem Kopf nach Haus.
4 Auf einmal lag sein Hut ihm vor dem Fusse;
5 Er raft ihn auf; mit freundlichem Gesicht
6 Hält er ihn hoch empor: wer hat den Hut verloren?
7 Ruft er aus vollem Hals. Ein jeder lacht des Thoren;
8 Nur einer sprach: Freund, merket ihr denn nicht,
9 Daß ihr mit blosem Schädel wandelt?
10 Er setzt den Deckel auf und schleicht nach seinem Hof,
11 Bescheidener als mancher Philosoph,
12 Der öffentlich mit Weisheit handelt,
13 Und nichts für sich behält, weil der gelahrte Mann
14 Nicht glaubt, daß sie ihm fehlen kann.

(Textopus: Ein Bauer kam berauscht von einem Hochzeitschmaus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)